



PFLEGEANLEITUNG

Für BSB-Böden:

- BSB-CA30 varius, Anhydrit-Sichtestrich
- BSB-CA30 lux, Anhydrit-Sichtestrich geschliffen
- BSB-CT varius, Zement-Sichtestrich
- BSB-CT lux, Zement-Sichtestrich geschliffen
- BSB-CT firm Hartbeton
- BSB-CT firm varius Hartbeton farbig
- BSB-CT firm lux Hartbeton geschliffen

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen unserer verschleissfesten, hygienischen und staubfreien Beläge entschieden haben. Es handelt sich dabei um eine sehr pflegeleichte und langlebige Oberfläche. Mit unseren Tipps werden Sie lange Freude an unserem Boden haben.

Wie bei den meisten anderen Oberflächen im Innenbereich wie Holz, Naturstein oder Lino-
leum, sollten ausgelaufenen Flüssigkeiten umgehend aufgenommen werden. Des Weiteren
muss darauf geachtet werden, dass kein grober Schmutz aus dem Freien auf den Belag ge-
tragen wird. Planen Sie im Eingangsbereich Schmutzschleusen, Schmutzfangmatten oder
Sauberlaufzonen ein.

Den frisch eingebauten Flächen müssen mindestens drei Wochen Trocknungszeit zugestan-
den werden, bevor diese abgedeckt werden dürfen. Das Abdecken darf nur mit diffusionsof-
femem Baupapier erfolgen. Klebeband darf nur sporadisch und punktuell eingesetzt werden
und muss dieselben diffusionsoffenen Eigenschaften aufweisen.

Beim **BSB-Boden** in unbehandeltem Zustand handelt es sich um einen atmenden, saugfähi-
gen Bauteil. Dieser kann Flüssigkeiten aufnehmen und gibt sie zum Teil wieder an die Um-
gebungsluft ab. Zurück können Verfärbungen bleiben, welche diesem Belag mit der Zeit eine
natürliche, einheitliche und individuelle Patina verleihen. Der Boden entwickelt sich mit sei-
nen Nutzern und entfaltet dadurch sein eigenes Flair.

Natürlich lässt sich das Saugverhalten dieser Beläge beeinflussen. Dazu bieten wir diverse
Behandlungsweisen an. Diese richten sich beispielsweise nach Kundenwunsch oder der
Nutzung. Somit kann auf das Saugverhalten, die Rutschfestigkeit, den Glanzgrad usw. Ein-
fluss genommen werden. Zu diesem Zweck werden Imprägnierungen mit sogenannten Po-
renfüllern, Steinöl, Selbstglanzdispersionen oder Versiegelungen aus Polyurethanharzen
zum Einsatz gebracht.

Porenfüller auf Acrylatbasis erleichtern den Unterhalt, der Belag bleibt diffusionsoffen, jedoch
reduziert saugfähig. Porenfüller sind farbneutral und verleihen den Oberflächen einen leich-
ten Glanz. Sowohl die optische als auch die technische Wirkung der Porenfüller nimmt durch
Nutzung und Unterhalt ab. Dies bedeutet, die Oberflächen sollten von Zeit zu Zeit mit dem-
selben Produkt nachbehandelt werden.

Unser *Steinöl* wird aus hochwertigen, nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Als Grundie-
rung und Schutzschicht (transparent oder farblos möglich) ergibt sich eine seidenglänzende,
strapazierfähige, wasserabweisende Oberfläche. *Steinöle* haben eine leicht farbvertiefende
Wirkung und neigen zu einer materialtypischen Vergilbung. Letztere lässt sich vor allem bei
helleren Farbtönen feststellen. Wie Porenfüller auch, bleibt der Belag diffusionsoffen, aber
reduziert saugfähig. Ebenso nimmt die technische Wirkung des *Steinöls* durch Nutzung und
Unterhalt ab. Dies bedeutet, die Oberflächen sollten von Zeit zu Zeit nachbehandelt werden.



Selbstglanzdispersionen haben schichtbildenden Charakter und dienen als sogenannte Verschleisschichten. Sie sind auf Wachs-/Polymerbasis, farblich neutral, transparent und wirken je nach Bearbeitung von seidenmatt bis glänzend. Die Oberfläche wird mit einem Wasserdampf-diffusionsoffenen, polierbaren Schutzfilm überzogen. Auch diese Beschichtung muss zwischendurch abgetragen und erneuert werden.

Versiegelungen aus Polyurethanharzen können eingefärbt, in der Regel jedoch transparent, aufgetragen werden. Sie haben eine farbintensivierende Wirkung auf die Oberfläche und bilden einen resistenten, flüssigkeitsabweisenden Schutzfilm. Dieser muss nicht erneuert werden. Dieses Produkt eignet sich als Schutz für Orte, wo aus hygienischen Gründen mit hohen Reinigungsfrequenzen sowie dem Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln zu rechnen ist.

REINIGUNGSEMPFEHLUNG

1. Bauendreinigung/Erstreinigung

Nachdem Sie die Oberflächen grob mit einem Besen gereinigt haben, saugen Sie diese mit einem Industriestaubsauger ab. Danach eignet sich der Einsatz einer Einscheibenmaschine oder eines Reinigungsautomaten (Anpressdruck > 40kg), die mit Pads ohne abrasive Eigenschaften bestückt werden sollen (rot, weiss). Als Reinigungsmittel verwenden Sie neben Wasser, einen PH-neutralen, schonenden Mehrzweckreiniger ohne Scheuersand und ohne Lösungsmittel (Produktempfehlung: *Wetrok Libero, 100 ml Reinigungsmittel auf 10 l Wasser). Achten Sie darauf, dass der Belag nicht nass, sondern ausschliesslich feucht gereinigt wird. Um Schleifspuren vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Pads vor der Montage anzufeuchten. Nehmen Sie gelösten Schmutz mit einem Wassersauger auf.

2. Unterhaltsreinigung

Bei normaler Beanspruchung reinigen Sie Ihren Boden von Zeit zu Zeit feucht mit einem pH-neutralen, schonenden Mehrzweckreiniger ohne Scheuersand und ohne Lösungsmittel (Produktempfehlung: *Wetrok Libero, 100 ml Reinigungsmittel auf 10 l Wasser). Für grosse Flächen haben sich am besten rotierende Bürsten mit Wasserabsaugung bewährt. Achten Sie darauf, dass Imprägnierungen oder Endbeschichtungen in regelmässigen Abständen erneuert werden müssen. Informieren Sie sich beim Fachmann.

*Wetrok AG Kundenservice 0848 81 81 81 info@wetrok.ch